

Kontakt

Master Sozialmanagement

Leitung: Prof. Dr. Klaus Schellberg
www.evhn.de/master-sozialmanagement

Master Wirtschaftswissenschaften im Sozial- und Gesundheitswesen

Leitung: Prof. Dr. Brigitte Bürkle
www.evhn.de/master-wirtschaftswissenschaften

Studienbüro

Tel. 0911 27253-711
studienbuero.master@evhn.de

Über die Hochschule

Die Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN) bietet Studiengänge in den Bereichen Sozialwissenschaften, Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Gesundheit und Pflege sowie Pädagogik und Theologie an. Sie orientiert sich an einem Bildungsbegriff, für den das christliche Menschenbild zentrale Grundlage ist. Neben der wissenschaftlichen Fundierung von Lehre, Forschung, Fort- und Weiterbildung werden deshalb zusätzliche Themen spiritueller, persönlichkeitsbildender und allgemeinbildender Art angeboten. Studierende werden ergänzend zur beruflichen und wissenschaftlichen Qualifikation zu einer kritischen Reflexion der eigenen Person in Beruf und Gesellschaft und zur Übernahme von Verantwortung angeregt.

Die Hochschule hat mit über 1500 Studierenden eine überschaubare Größe; kleine Lerngruppen ermöglichen ein persönliches Miteinander von Lehrenden und Studierenden. Als staatlich anerkannte Hochschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern kooperiert sie mit angesehenen Einrichtungen aus der Praxis und anderen Hochschulen im In- und Ausland. Das Studium ist unabhängig von der Konfession und Weltanschauung jedem möglich.

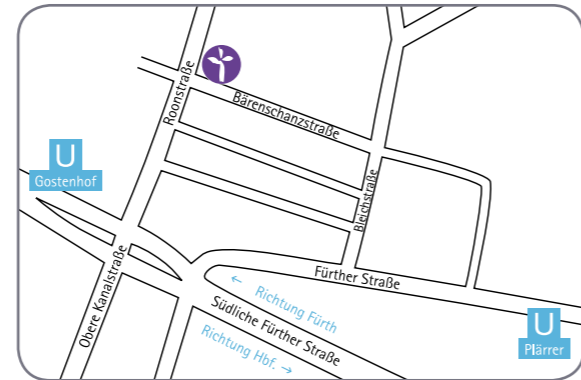
Adresse

Evangelische Hochschule Nürnberg
Lutheran University of Applied Sciences
Bärenschanzstraße 4, 90429 Nürnberg

www.evhn.de



Lage



U-Bahn: U1/U11 Haltestellen Gostenhof, Plärrer
U2/U21/U3 Haltestelle Plärrer

Straßenbahn: Linie 4 und 6 Haltestelle Plärrer

Bus: Linie 34 Haltestelle Gostenhof-Ost, Linie 36 Haltestelle Plärrer



Evangelische
Hochschule
Nürnberg

MASTER SOZIALMANAGEMENT (M.S.M.)

MASTER WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN IM SOZIAL- UND GESUNDHEITSWESEN (M.A.)

STUDIENINFO

Die Sozial- und Gesundheitswirtschaft

In der Sozial- und Gesundheitswirtschaft werden soziale Dienstleistungen wie Pflege, Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Hilfe für Migranten, Beschäftigung für Randgruppen und andere von Wohlfahrtsverbänden, öffentlichen Einrichtungen und privatgewerblichen Unternehmen erbracht.

Mit ihrer hohen Zahl an Beschäftigten allein in Bayern stehen auch die Unternehmen der Sozial- und Gesundheitswirtschaft vor vielfältigen Herausforderungen: sei es demografischer Wandel, Fachkräftemangel oder neue Kundenbedürfnisse. Hinzu kommen Besonderheiten, die die Sozial- und Gesundheitswirtschaft kennzeichnen, zum Beispiel die Prozesse der Sozialen Arbeit, der Pflege und sozialer Dienstleistungen, die Finanzierungsbedingungen der öffentlichen Hand, die besonderen Strukturen der Wohlfahrtsverbände und Arbeit mit nicht-gewinnorientierten Unternehmen.

MASTER SOZIALMANAGEMENT

Qualifikation für das Management von Sozialunternehmen; für Berufstätige vorrangig aus nicht-management-orientierten Studiengängen, wie zum Beispiel Soziale Arbeit, Pädagogik, Psychologie oder Theologie

■ Profil des Studiengangs

Personalbedarfsrechnung, Change Management, Entgeltkalkulation, Service Design, Ethik und Führung, Arbeitsrecht – Dies sind nur einige der Themen, die im Masterstudiengang Sozialmanagement (M.S.M.) behandelt werden.

Mit den vier inhaltlichen Säulen Personal – Organisation – Finanzen – Dienstleistung, Qualität, Wirkung qualifiziert dieser Masterstudiengang für Leitungs- und Managementfunktionen bei Sozialunternehmen. Er zielt auf die Wahrnehmung von Personal- und Finanzverantwortung, auf Unternehmensführung und die Gestaltung sozialer Dienstleistungen. Im Vordergrund des Studiengangs stehen die Verknüpfung von Theorie und Praxis und die Vermittlung anwendungsbezogener Managementkenntnisse.

Auf der Basis eines generalistischen Managementverständnisses befähigt der Studiengang nicht nur für Managementaufgaben in der Sozialwirtschaft, sondern auch in anderen Branchen, im öffentlichen und im kirchlichen Bereich.

■ Methoden

Der Masterstudiengang bezieht die beruflichen Kenntnisse der Studierenden mit ein. Durch die kleine Studiengruppe und den Austausch untereinander entstehen so vielfältige Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten.

■ Dozierende

Dozierende aus dem Haus und Lehrbeauftragte aus der Praxis verknüpfen theoretische und praktische Inhalte aus ihren unterschiedlichen Perspektiven.

Abschluss: Master of Social Management (M.S.M.)
Reakkreditiert durch ACQUIN

Studienbeginn: 1. Oktober / Bewerbung ab 1. Mai

Weitere Informationen: www.evhn.de/master-sozialmanagement

Bewerbung online über www.evhn.de/studieninteressierte

■ Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Bachelor)
- Berufspraxis in einem dem Sozialwesen fachlich verwandten Bereich

■ Wissenswertes zum Studium

- 5 Semester, berufsbegleitend
- Präsenzzeiten pro Semester: neun Wochenendblöcke jeweils freitags 16 bis 20 Uhr, samstags 8.30 bis 16.30 Uhr
- 90 ECTS

■ Studieninhalte

- Grundlagen des Managements
- Rechtliche Grundlagen
- Sozialpolitik, Markt und Umwelt
- Personalmanagement
- Organisation und Struktur
- Rechnungswesen, Controlling, Finanzierung
- Dienstleistung, Qualität und Wirkung
- Projektmanagement

MASTER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN IM SOZIAL- UND GESUNDHEITSWESEN

Qualifikation für stark wirtschaftlich geprägte Tätigkeiten, für die unternehmerisches Denken gefordert ist

■ Profil des Studiengangs

Der Masterstudiengang ist stark anwendungsorientiert ausgerichtet auf die Bereiche Sozial- und Gesundheitswirtschaft. Neben der Vermittlung vertiefter theoretischer Grundlagen in den Wirtschaftswissenschaften werden die Studierenden befähigt, die aktuellen Entwicklungen in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft zu ermitteln und zielgruppengerecht zu analysieren. Die (Weiter-)Entwicklung innovativer Handlungsfelder in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft steht im Mittelpunkt des Studiums. Diese wird anhand einer fiktiven – oder auch real möglichen – Unternehmensgründung angewendet. Die ethische Reflexion des wirtschaftlichen Handelns rundet das curriculare Angebot ab.

Studierende können zudem in Wahlpflicht- und Vertiefungsangeboten sowie in thematisch individuell festzulegenden Arbeiten, zum Beispiel bei der Masterarbeit, ihr Studium zum großen Teil inhaltlich eigenständig gestalten.

■ Methoden

Die Arbeit in überschaubaren Studiengruppen erlaubt die Anwendung vielfältiger didaktischer und pädagogischer Methoden. Die Kompetenzen und praktischen Erfahrungen der Studierenden werden in die Lehrveranstaltungen einbezogen. Selbstverantwortliches Lernen und eine hohe Bereitschaft an Eigeninitiative wird von den Studierenden erwartet und von den Dozierenden gefördert.

■ Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem betriebswirtschaftlichen oder vergleichbaren Studiengang (Diplom oder Bachelor)
- Mindestens 60 ECTS in wirtschaftswissenschaftlichen Fächern

■ Wissenswertes zum Studium

- Konsekutiv möglich
- 5 Semester, berufsbegleitend
- Präsenzzeiten im Semester: freitags 14 bis 20 Uhr, samstags 8 bis 18 Uhr sowie eine Blockwoche zu Semesterbeginn (März und Oktober)
- Kleine Gruppen ermöglichen eine individuelle Lehr- und Lernatmosphäre
- 90 ECTS

■ Studieninhalte

- Wirtschaftswissenschaften in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft
- Quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaften
- (Weiter-)Entwicklung innovativer Handlungsfelder in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft
- Ethische Fundierung
- Individuelle Vertiefungen (einschließlich Masterarbeit)

Abschluss: Master of Arts (M.A.)
Akkreditiert durch ACQUIN

Studienbeginn: 15. März / Bewerbungszeitraum 1. Oktober bis 15. Dezember – Verlängert bis 31.1.2018

Weitere Informationen:
www.evhn.de/master-wirtschaftswissenschaften

Bewerbung online über www.evhn.de/studieninteressierte

